

[20623.] Zu Inseraten empfehlen wir:  
Hermann. Deutsches Wochenblatt aus London. Preis pro Nonn.-Zeile 4 d.

The Athenaeum. Journal of English and foreign literature, science and the fine arts. Preis pro Perl-Zeile 6 d.

Inserate in diesen beiden Blättern werden meist immer von gutem Erfolge sein. Der „Hermann“ hat sich in England jetzt vollständig eingebürgert. Das „Athenaeum“ wird von allen Engländern gelesen, die Interesse für deutsche Literatur haben. — Wir tragen bei Inseraten die Hälfte der Kosten und stellen die Beträge in Jahresrechnung. Auch besorgen wir Beischlüsse an die Redaktionen und übernehmen gern bei Recensionen die betr. Nummern einzufinden.

London.

Petsch & Co.

[20624.] Für Inserate empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

Pfälzische Lehrerzeitung, welche von dem gesamten Lehrerstande der Pfalz gelesen wird. Wir berechnen die einfach gespaltene Zeile mit nur 1 Rg.

Die Einsendung von passenden Werken zur Besprechung ist der Redaktion erwünscht und ersuchen wir darum.

Speyer, im Decbr. 1860.

G. L. Lang.

[20625.] Schlesische Zeitung.

(119. Jahrgang; Auflage 8750 laut Steuerquittung; Gebühren 1½ Rg für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesene Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[20626.] Die in Wien erscheinende neue conservative Zeitung:

„Das Vaterland“

wird den Herren Verlegern zur bevorstehenden Weihnachtszeit zu Insertionen angelegerlichst empfohlen.

„Das Vaterland“ erfreut sich seit der kurzen Zeit seines Bestehens bereits eines ausgedehnten Abonnentenkreises. Durch seine Verbreitung namentlich beim hohen und höchsten Adel bei der Geistlichkeit, dem Militär, bei großen Grundbesitzern, Lands- und Forstwirthen, &c. also gerade bei dem buchkaufenden Publicum, eignet es sich für buchhändlerische Ankündigungen mehr als irgend ein anderes Wiener Blatt.

Wir berechnen die 7mal gespaltene Petitzeile für Buchhändler mit 1½ Rg netto.

Die Administration des „Vaterland“ in Wien.

[20627.] Bei Anzeigen in der hier allgemein verbreiteten Magdeburger Zeitung bitte ich meine Firma zu erwähnen.

Bernburg.

Q. Reiter.

[20628.] Zu Inseraten von Jugendsschriften und Werken der pädagogischen Literatur empfehlen wir das

Deutsche Schul-Intelligenz-Blatt

der in unserm Verlage wöchentlich erscheinenden pädagogischen Zeitschrift:

Berliner Blätter für Schule und Erziehung.

Herausgegeben von Ed. Bonnell, Mor. Fürbringer und Wilh. Thilo.

Die durchgehende Petitzeile berechnen wir mit 2½ Rg, die Beilagegebühren (Aufl. 1000) mit 1 Rg und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin. G. W. Mohr & Comp.

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in österreich. Schlesien

[20629.] sichert die verhältnismäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Tschisch und 150 auf die Schwesternstädte Bielsch-Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbereich in entsprechend gleich bedeutender Anzahl verteilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in österr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis exkl. Steuer ¾ Rg für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Tschisch, im December 1860.

Karl Prochaska.

Börse in Leipzig, am 10. December 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. n. . . { k. S. 2 Mt.	141½	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. { k. S. 2 Mt.	57	—
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt. . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,& Ledr. à 5 ,& { k. S. 2 Mt.	—	108½
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt. . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. { k. S. 2 Mt.	—	56½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . { k. S. 2 Mt.	150%	—
London pr. 1 Pf. St. . . . { 7 Tage dat. 3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frs. . . . { k. S. 3 Mt.	—	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 3 Mt.	—	70%
		69½

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein.) pr. St.	—	9.3½
Augustd'or à 5 ,& pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	8%
K.R.wicht.halbelmper. à 5 Rg pr. Stück.	—	6.13
Holland. Due. à 3 ,& Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d°. d°. d°. d°.	—	4½
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—
Silber " d°. d°. . . . .	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	—	71
Div. ausl. Cassan-anweis. à 1 u. 5 ,&	—	—
d°. d°. d°. à 10 ,&. . . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die letztere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,& und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

#### Uebersicht des Inhalts.

Berzeichnis der für das Börsenarchiv eingelieferten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Bläserienhandels. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaßt Nr. 20405—20629. — Börse in Leipzig, am 10. December 1860.

Abelstorff, J. 20523.	Exped. d. Börsenbl. d. Nas.	Rütt in J. 20011.	Schell 20619.
Abraimov. d. „Vaterland“ in Wien 20626.	tionaler. 20512, 20583.	Rutanda 20532.	Schleiter in Brs. 20552.
Anonyme 20587—88. 20590.	v. Ehe 20575.	Murg 20530.	Schmid in Schw. 20555.
Appel 20618.	Walde 20513.	Lang in S. 20624.	Schmid, J. W., Sort. 20575.
Boher & C. 20600.	Kleider, G. & 20561.	Laube 20516, 20522, 20563.	Schneid 20524—20529.
Böck in R. 20600.	Kleider, G. 20506.	Lehmkuhl & C. 20536.	Schneider & C. 20541.
Beder in Würzburg 20610.	Körtemann 20594.	Stadt in Brsg. 20534.	Schönfeld 20545.
Bendheimer 20527.	Grand 20496, 20517, 20525.	Gippert 20595.	Schott & Söhne 20498.
Bertelsmann 20549.	20589, 2062.	Maße 20567, 20590.	Schulbuch, in B. 20615.
Bertelsmann in G. 20549.	Frederichs 20501.	Meinholt & C. 20584.	Schuldt 20511.
Besser'sche Buchb. in B. 20570.	Friedländer & C. 20544.	Rehner 20520.	Schulz in B. 20510.
Blöder 20572.	Briefe in L. 20543.	Mohr & C. 20628.	Senz 20566, 20580.
Bornbrück 20601.	Berhard 20601.	Morin & Berndt 20599.	v. Sobbe 20505.
Braunmüller 20550, 20598.	Goeb in B. 2038, 20597.	Möris in G. 20560.	Sporleder 20495.
Briede 20557.	Graf & U. in R. 20591.	Müller in Brem. 20592.	Stabel 20528.
Breitkopf & H. 20. 18, 20582.	Gumprecht 20619.	Müller in Stett. 20. 71, 20617.	Starzai 20614.
Brockhaus 20502.	Hachette & C. 20515.	Muquardt 20568—69.	Therie 20526, 20551.
Buchb. Evangel. 20553.	Hassel 20617.	Mutt 20539.	Tremont 20622.
Burmeister 20558.	Herbig in L. 20620.	Odeon's Urben 20616.	Tremer 20495.
Galbany & C. 20535, 20578.	Heuberger 20585.	Oph. & C. 20577.	Tübbner & C. 20501.
Gebius 20593, 20605.	Henzl's Sort. 20570.	Paet in Raumburg 20612.	Woldmar 20542, 20564.
Glaß 20574.	Himmer 20497.	Petrich & C. 20508, 20623.	Voemel 20607.
Dalp 20531, 20606.	Hirschwald 20621.	Post 20537, 20603.	Wagner in R. 20562.
Domrich 20559.	Hofmann & Co. 20586.	Prochaska 20629.	Wallhäuser 20609.
Dürr, A. 20503, 20507.	Hölzel 20521.	Ruster in R. 20608.	Wilberg 20573.
Eitwert 20546.	Hoch in D. 20554.	Steiner, D. 20514.	Williams & R. 20540.
Emmerling'schelliniv.-Buchb. 20556.	Kafemann 20509.	Meister 20627.	Wohl 20533.
Genetti 20548.	Klemm, D., in L. 20565.	Salomon 20581.	v. Babets 20547.
	Koro in B. 20625.	Sandreg & C. 20499.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Comissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.